

# Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW)

Die AKBW ist Serviceunternehmen, Interessenvertretung und Kontrollinstanz für ihre Mitglieder aus den Bereichen Hochbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur sowie Stadtplanung. Über demokratisch gewählte Gremien gibt sich die Architektenkammer eine eigene Berufsordnung, bestimmt die Berufspolitik und wirkt bei Gesetzen und Verordnungen mit. Aufgrund ihrer konkreten Erfahrungen aus dem Berufsalltag können die Architektinnen und Architekten in den Gremien zeitnah auf besondere Entwicklungen reagieren.

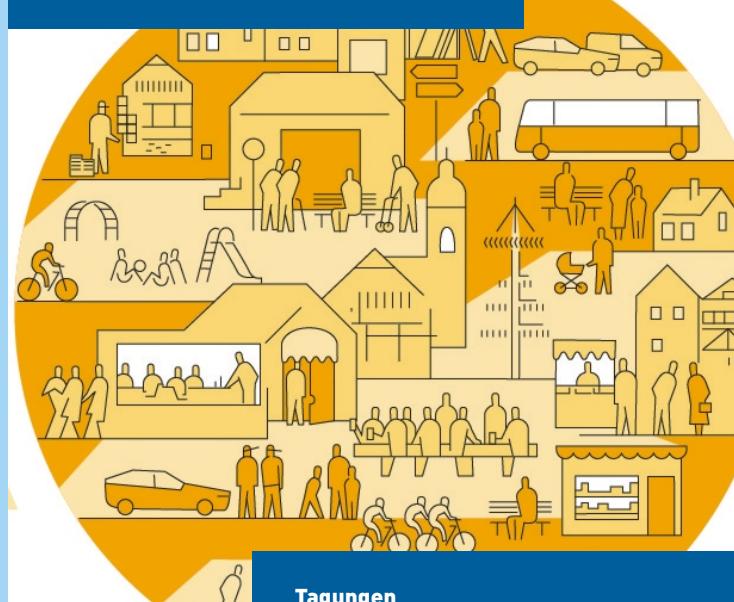
Architektenkammer Baden-Württemberg  
Danneckerstraße 54  
70182 Stuttgart  
Telefon: 0711-2196-0  
Telefax: 0711-2196-101  
E-Mail: [info@akbw.de](mailto:info@akbw.de)  
Internet: [www.akbw.de](http://www.akbw.de)

Bildnachweis weitere Fotos: Titelgrafik: © Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann + Schwantes; Foto Rückantwort: Werkgruppe Lahr, Carl Langenbach



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd  
  
Telefon: (07171) 917-340  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)

## Wohnen + Baukultur Chancen und Strategien für den Ländlichen Raum



### Tagungen

- |               |                        |
|---------------|------------------------|
| 17. Mai 2017  | Schönau im Schwarzwald |
| 27. Juni 2017 | Hermaringen            |
| 3. Juli 2017  | Meßkirch               |
| 24. Juli 2017 | Buchen (Odenwald)      |

Sehr geehrte  
Damen und Herren,



Baukultur steht für unsere Region und schafft Verbundenheit mit der Heimat. Zeitgemäße Wohnangebote, lebendige Orts- und Stadtkerne, einladende Plätze und Grünanlagen, intakte Infrastrukturen – dies sind entscheidende Faktoren für eine bessere Lebensqualität in unseren Gemeinden. Die Attraktivität der Ortsmitte noch mehr in den Blick zu nehmen, gehört zu den spezifischen Aspekten der Baukultur im Ländlichen Raum.

Baukultur bietet mehr als architektonische Gestaltung. Im Sinne eines integrierten Ansatzes verbindet sie soziale, ökonomische, ökologische und gestalterische Themen. Darüber hinaus schafft Baukultur regionale Wertschöpfung insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Handwerk und Tourismus. Dem nachwachsenden und klimafreundlichen Baustoff Holz kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Als zuständiger Minister für den Ländlichen Raum ist es mir ein Anliegen, im Sinne der Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg die Baukultur im Ländlichen Raum zu stärken und auf einem hohen Niveau weiterzuentwickeln.

Ich freue mich daher sehr, dass wir mit der Architektenkammer Baden-Württemberg einen kompetenten Kooperationspartner gewinnen konnten. Anhand von Beispielen aus der Praxis wollen wir konkrete Perspektiven für die regionale Baukultur diskutieren. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.



Peter Hauk MdL  
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

# 17. Mai 2017, Schönaeu im Schwarzwald

## 11.30 Begrüßungsimbiss

## 12.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

### Grußworte

Bürgermeister Peter Schelshorn, Schönaeu im Schwarzwald

Präsident Markus Müller, Architektenkammer  
Baden-Württemberg

## 12.15 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum

Minister Peter Hauk MdL, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

## 12.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg

Kristin Keßler, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

## 12.55 Wohnen auf dem Land?

Matthias Schuster, Architektenkammer  
Baden-Württemberg

## 13.15 Baukultur als Beitrag zu einer vitalen Gemeinde

Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Entwerfen von Stadt und Landschaft

## 14.00 Kaffeepause

## 14.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur

Das Naturparkhotel „derWaldfrieden“ in Todtnau-Herrenschwand  
Carl Langenbach, Werkgruppe Lahr

## Innerörtliches, gemeinschaftliches Wohnen:

### Studentenwohnhäuser B7 und Inklusives Wohnprojekt B13 in Furtwangen

Philipp Kuner, Kuner Architekten PartmbB,  
Furtwangen im Schwarzwald

### Neugestaltung der Ortsmitte Mietersheim

Bürgermeister Tilman Petters, Lahr

## 15.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

## 17.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Philipp Kuner, Furtwangen im Schwarzwald; Foto rechts: Boris Helle



# 27. Juni 2017, Hermaringen

## 12.30 Begrüßungsimbiss

## 13.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

### Grußwort

Bürgermeister Jürgen Mailänder, Hermaringen

## 13.15 Wohnen auf dem Land?

Matthias Schuster, Architektenkammer  
Baden-Württemberg

## 13.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg

Dr. Michael Müller, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

## 13.55 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

## 14.15 Auf dem Weg zur vitalen Gemeinde: Perspektiven und Strategien

Prof. Mark Michaeli, Technische Universität München, Lehrstuhl für Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land

## 15.00 Kaffeepause

## 15.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur

### Reaktivierung einer Gewerbebrache: Ortskernentwicklung in Hermaringen

Bürgermeister Jürgen Mailänder, Hermaringen

### Wohnungsbau in Holzbauweise: Vom Einfamilienhaus bis zum Hochhaus – Werkbericht über realisierte Objekte

Alexander Gumpf, Gumpf & Maier GmbH, Binswangen

### Das Einfamilienhaus HSG in Schwäbisch Gmünd

Michael Kohn, Architekturbüro Kohn und Kohn, Stuttgart

## 16.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

## 18.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Gumpf & Maier GmbH; Foto rechts: Gemeinde Hermaringen



## 3. Juli 2017, Meßkirch

### 12.30 Begrüßungsimbiss

### 13.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

#### Grußwort

Erster Landesbeamter Rolf Vögtle, Landkreis Sigmaringen

### 13.15 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 13.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg

Angelika Vámos, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

### 13.55 Wohnen auf dem Land?

Matthias Schuster, Architektenkammer Baden-Württemberg

### 14.15 Auf dem Weg zur vitalen Gemeinde: Perspektiven und Strategien

Prof. Dr.-Ing. Martina Baum, Universität Stuttgart, Städtebau-Institut und STUDIO . URBANE STRATEGIEN, Stuttgart

### 15.00 Kaffeepause

### 15.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur Energie-Spar-Dörfer: Ein integriertes Quartiersmanagement

Thomas Kölschbach, Stadtverwaltung Meßkirch

### Wettbewerbsverfahren bei öffentlichen Baumaßnahmen: Ein Beitrag zur Baukultur und zur örtlichen Identität in Wellendingen

Alfons Bürk, Freier Architekt und Stadtplaner, Rottweil

### Beispielhafte innerstädtische Nachverdichtung durch Überplanung des Kinoareals Schömberg

Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, Schömberg

### 16.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

### 18.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Gemeinde Wellendingen; Foto rechts: Stadt Meßkirch



## 24. Juli 2017, Buchen (Odenwald)

### 12.30 Begrüßungsimbiss

### 13.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

#### Grußwort

Bürgermeister Roland Burger, Buchen (Odenwald)

### 13.15 Regionale Baukultur: Das Potenzial unserer Heimat – eine Chance für den Ländlichen Raum

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 13.35 Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg

Martin Rist, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

### 13.55 Wohnen auf dem Land?

Matthias Schuster, Architektenkammer Baden-Württemberg

### 14.15 Auf dem Weg zur vitalen Gemeinde: Perspektiven und Strategien

Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

### 15.00 Kaffeepause

### 15.30 Praxisbeispiele regionaler Baukultur

Die neue Ortsmitte Gamburg: Neubau Dorfplatz und Dorfgemeinschaftshaus

Rolf Klärle, Architekturbüro Klärle, Bad Mergentheim

### „alla hoppl!“ Bewegung und Begegnung im Ländlichen Raum

Michael Hink, Büro Hink Landschaftsarchitektur GmbH, Schwaigern

### Umbau und Sanierung einer 300 Jahre alten Scheune mit Erweiterungsbau

Jürgen Caruso, caruso architekten, Offenburg

### 16.30 Praxisorientierter Erfahrungsaustausch

### 18.00 Persönliche Gespräche beim Umtrunk

Foto links: Brigida Gonzalez, Stuttgart; Foto rechts: Michael Hink, Schwaigern



## Termine, Tagungsorte und Organisation

17. Mai 2017

Schönau im Schwarzwald (Landkreis Lörrach)

Bürgersaal Schönau

Bifangstraße 1, 79677 Schönau im Schwarzwald

27. Juni 2017

Hermaringen (Landkreis Heidenheim)

Rudolf-Magenau-Schule, Musiksaal

Güssenstraße 20, 89568 Hermaringen

3. Juli 2017

Meßkirch (Landkreis Sigmaringen)

Schloss Meßkirch, Großer Saal

Kirchstraße 7, 88605 Meßkirch

24. Juli 2017

Buchen (Odenwald) (Neckar-Odenwald-Kreis)

Stadthalle Buchen

Schützenstraße 1, 74722 Buchen (Odenwald)

## Tagungsbeitrag

30,00 Euro (inkl. Begrüßungsimbiss, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen)

## Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche:

Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Verbände und Vereine, Architektur und Stadtplanung sowie Interessierte

## Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Architektenkammer Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

## Hinweis

Die Tagungen werden als Fortbildung mit 3 UE je Veranstaltung von der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

## Rückantwort

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)

E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)

Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
**Tagungsorganisation**  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Anmeldung

### Wohnen + Baukultur

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

17.05.2017, Schönau im Schwarzwald

27.06.2017, Hermaringen

03.07.2017, Meßkirch

24.07.2017, Buchen (Odenwald)

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

## Organisation

**Anmeldung:** Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

**Rückerstattung des Tagungsbeitrags:** Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.